

50Hertz Transmission GmbH
Eichenstraße 3 A
12435 Berlin

Fachdienst Bauen, Planung und Straßen
Ihr Schreiben vom:
Christina Hein Mein Zeichen: 63-3/Hein Tel.: 04231 15-579 Fax: 04231 15-603 E-Mail: Chrisina-Hein@landkreis-verden.de
Haupteingang , Zimmer 2119
Besuchszeiten: Nutzen Sie bitte die Möglichkeit der Terminvereinbarung. Im Übrigen: Di., Do. u. Fr. 08.00 – 12.00 Uhr und Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Verden (Aller), 11.04.2013

Stellungnahme zum Netzentwicklungsplan 2013, erster Entwurf

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum vorliegenden Entwurf des Netzentwicklungsplans 2013 nehme ich aus Sicht des Landkreises Verden wie folgt Stellung:

Projekt 24: Dollern-Landesbergen

Im Rahmen der von Ihnen geplanten bedarfsgerechten Optimierung, Verstärkung und Ausbau der Netze ist die im NEP 2012 bestätigte Maßnahme P24 (Netzverstärkung und -ausbau zwischen Dollern und Landesbergen) vorgesehen. Hiervon ist der Landkreis Verden betroffen.

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist für diese Planung mit erheblichen Raumwiderständen im Kreisgebiet zu rechnen.

An dieser Stelle weise ich auf die zu berücksichtigenden raumordnerischen Festlegungen des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) des Landkreises Verden von 1997 hin. Die Zeichnerische Darstellung und die Begründung sind über die Internetseite: www.metropolplaner.de abrufbar.

Darüber hinaus weise ich darauf hin, dass sich der Landkreis Verden derzeit im Neuaufstellungsprozess für das Regionale Raumordnungsprogramm befindet.

Der Entwurf ist auf folgender Internetseite abrufbar: https://landkreis-verden.ratsinfomanagement.net/sdnetrim/Lh0LgvGcu9To9Sm0NI.HayEYv8Tq8Sj1Kg1HauCWqBZo5Ok7KiyIjvIWtAWv4Qm0LezKeyDWq8Sn6Rk1Lf0KjvFavETqASj1Mj0KaxJYr8Zm9UGJ/Anlage_1_-_Zeichnerische_Darstellung.pdf

Aus den Festlegungen des RROP von 1997 sowie den geplanten Festlegungen des RROP-Entwurfs von 2013 sind folgende mögliche Konflikte mit der von Ihnen geplanten Maßnahme erkennbar:

- Vorranggebiete für Natur und Landschaft in den Bereichen: Hintzendorf/Stellenfelde; Scheefmorgraben, Weserquerung und südlich Blender (RROP-Entwurf 2013);
- Vorranggebiet Abfallbeseitigung/Abfallverwertung in Langwedel-Giersberg (RROP 1997 + RROP-Entwurf 2013)
- Vorranggebiet Windenergie Langwedel Giersberg (RROP-Entwurf 2013);
- Siedlungsgebiete in Stellenfelde (Fl. Ottersberg), Langwedel sowie Intschede und Blender (SG Thedinghausen) (nachrichtliche Darstellung des bauleitplanerisch gesicherten Bereichs im RROP-Entwurf 2013 in Verbindung mit Zielaussagen in Kapitel 4.2. 07 des Landes-Raumordnungsprogramms Niedersachsen);
- Vorranggebiet Kulturelles Sachgut bei Cluvenhagen (RROP-Entwurf 2013).

HGÜ C05 (Brunsbüttel-Großgartach):

Die von Ihnen geplante und im NEP 2012 bestätigte Maßnahme kann ggf. den Landkreis Verden betreffen.

Sofern für diese Maßnahme konkretere Planungen aufgenommen werden, gebe ich bezogen auf das Gebiet des Landkreises Verden folgende Hinweise zur Berücksichtigung:

Auf der Grundlage der oben zitierten regionalplanerischen Grundlagen (RROP 1997 und Entwurf des RROP 2013) weise ich darauf hin, dass neben hohen zu erwartenden Raumwiderständen in den vorhandenen Siedlungsbereichen auch in den ökologisch sensiblen Flussniederungen der Aller, Weser und Wümme (inkl. Nebenflüssen) mit hohen Raumwiderständen zu rechnen ist.

Darüber hinaus sind die vorhandenen Waldgebiete, die grundsätzlich im RROP als Vorbehaltsgebiet Wald dargestellt sind, i.d.R. mit weiteren Vorrangfunktionen (Natur + Landschaft und Erholung) belegt und stellen Bereiche dar, die von zerschneidenden Infrastrukturen freizuhalten sind.

Ebenso weise ich auf das im RROP 1997 verankerte Freiraumkonzept des Landkreises Verden hin, welches unzerschnittene und gering belastete Freiräume ausweist, die grundsätzlich von zerschneidenden Infrastrukturen freizuhalten sind.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez.
Hein